

Auswertung des Einschulungsverfahrens für die Region Burglesum zum Schuljahr 2021/2022

Schulname	20/21		21/22 schulpfl. Kinder	KV-Planung: Grundwert 24 SuS pro Klassenverband		geplante Anzahl KV	Plätze max.	ange- meldete Kinder	Wünsche weg von der Schule	Wünsche zur Schule	einge- rich- tete KV	aufgenom- mene SuS
	KV	SuS										
Am Mönchshof	3	65 + 5	85	24	Kein Frequenzabzug	3, davon 1 KLV W&E	65+5	85	2	0	3	65 (10 Kinder noch auf der Warteliste, Schulplatz Burgdamm erhalten, teilweise Schulweg kürzer)
Burgdamm	2	48	34	24	Kein Frequenzabzug	2	48	38	3	21 (überwiegend Profil Europa- schule)	3	71 (1 Platz noch frei)
Grambke	3	63	59	21	Abzug wegen Sozialfaktor und Raumgröße 3 SuS pro KLV	3	63	71	7		3	63

Landskrona- Straße	3	66	79	22	Abzug wegen Sozialfaktor 2 SuS pro KLV	3	66	75	0	0	3	65 (1 Schulplatz frei)
St.-Magnus	2	46	41	23	Abzug wegen Raumgröße 1 SuS pro KLV	2	46	45	1 nach Alt Aumund wegen Ganztag ging aber nicht	18 (überwiegend aus anderen Regionen)	2	46 (17 SuS auf der Warteliste, überwiegend Schule Am Wasser)
Summen	13	288 + 5	298	----	----	13	288 + 5	314	---	---	14	310 + 5

Grundsätzlich hat die Regionalkonferenz die Aufgabe, allen Kindern einer Region einen Schulplatz in der Region anzubieten. Sollte die Anzahl der geplanten Schulplätze zu gering sein, kann die SKB einen KLV nachsteuern, sollte es ein Überangebot geben, kann ein KLV eingespart werden. In der Region Burglesum waren 298 schulpflichtige Kinder für das Schuljahr 21/22 gemeldet. Die SKB hatte eine Planung in der Größenordnung von 312 Plätzen in 14 Klassenverbänden für die Region vorgesehen. Es standen demnach ausreichend Schulplätze zur Verfügung.

Vor Durchführung der Regionalkonferenz am 20.01.2021 war abzusehen, dass wegen des Anmeldeüberhangs an der Grundschule Grambke ein Bedarf an Ganztagsplätzen in der Region bestehen würde. Aus diesem Grund wurde der Schule Grambke und der Schule Burgdamm bereits bei den Planungen ein dritter Klassenverband zugestanden. Da die Schule Burgdamm an relativ zentraler Stelle im Stadtteil liegt, kann eine Zuweisung möglicher Zuzüge und Überhänge anderer Schulen erfolgen, ohne dass die Schulwege der Kinder deshalb unverhältnismäßig lang werden.

Wie im letzten Schuljahr wird die Schule Am Mönchshof erneut mit einer Lerngruppe von Kindern mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf W&E starten. Daraus resultiert die Anzahl der Schulplätze, die sich wie folgt errechnet: 2 x 24 SuS in den Regelklassen und 1 x 17+5 SuS für die W&E-Lerngruppe.

Claudia Neumann

Oberschulrätin

25.03.2021

